

# Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 40

Unna, den 4. Oktober

1947

## Sitzung der Stadtvertretung Kamen

Bürgermeisterwahl und Ausschussbesetzungen. — Berichte der Stadtverwaltung.

In der Aula der Oberschule traten die Kamenener Stadtvertreter zu einer Beratung zusammen, deren Bedeutung durch den ungewöhnlich starken Besuch im Zuhörerraum zum Ausdruck kam. Kreiskommandant Oberstleutnant Cl. Baker wohnte der Sitzung bei und nahm zu verschiedenen Anfragen und Punkten ausführlich Stellung.

Nachdem der Kreiskommandant eingangs der Sitzung nach Begrüßung durch Bürgermeister Wiezoreck über Stellung und Aufgaben des Bürgermeisters, der Stadtvertreter und der Bürgerschaft in der demokratischen Selbstverwaltung gesprochen hatte, richtete Vertreter Bratz (SPD.) an den Kommandanten die Anfrage, ob die für den Wirtschaftsraum Kamen—Bergkamen in den letzten Tagen aufgekommene Hoheitsfrage über die Demontage der Chemischen Werke in Bergkamen zutrafte. Oberstleutnant Baker konnte dem Hause mitteilen, daß ihm Einzelheiten in dieser Angelegenheit noch nicht bekannt seien, versprach aber in dieser Angelegenheit seinen ganzen Einfluß geltend zu machen und dem Bürgermeister die Entscheidung schnellstens zuzuleiten.

Nach Bekanntgabe von Niederschriften und verschiedenen Mitteilungen allgemeiner Natur durch Bürgermeister Wiezoreck gab Stadtdirektor Dr. Mann dem Hause zunächst Bericht über die Ereignisse um das Wirt-

bei die teilweise großen Fehlbeträge an Butter in den Kamenener Lebensmittelhandlungen das besondere Interesse der Zuhörerschaft auslösten, des Bau- und Wohnungsamtes und trug im Anschluß hieran dem Hause den Stand der Dinge um das Darlehen des früheren Bürgerschützenvereins vor. Das Haus stimmte geschlossen für die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung, allen Verbindlichkeiten der Stadt nachzukommen, da die geldlichen Mittel hierfür zur Verfügung ständen. Das Haus nahm hierauf Kenntnis von der Aufteilung der Diesterwegschule und schloß sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an, die Schaffung einer neuen Lehrplanstelle zurückzustellen bis im Schulwesen nach einer neuen Verfügung des Kultusministers allgemeine Klärung auch in Kamen eingetreten sei.

Kamen schafft Mittel gegen Kleingeldnot.

Um dem Mangel an Kleingeld zu begegnen, plant die Stadtverwaltung die Ausgabe von Kleingeldgutscheinen im Gesamtbetrag von 12 500 RM. Nach Vorschlag eines Verwaltungsfachmannes (Sparkasse) sind die insgesamt 125 000 Gutscheine, gestaffelt in 1-, 5-, 10-, 25- und 50-Pfennig-scheine, völlig ausreichend, um den Kleingeldbedarf von Kamen (es entfallen 80 Pfennig auf den Kopf der Bevölkerung) zu decken. Druck- und Papierkosten in Höhe von rund 500,— RM. wurden vom Hause bewilligt.

Wahl des 1. und 2. Bürgermeisters.

Bei der turnusgemäß anstehenden Wahl des 1. Bürgermeisters leitete 2. Bürgermei-

ster Dr. Schmidt (CDU.) den Wahlvorgang. Lepke (SPD.) schlug für die von ihm geführte Fraktion den bisherigen Bürgermeister zur Wahl vor, Fluhme (CDU.) präsentierte als Kandidaten den bisherigen 2. Bürgermeister Dr. Schmidt und, falls dieser im Wahlgang unterliegen sollte, dann für den Posten des 2. Bürgermeisters, Werner (KPD.) schlug Lepke als Kandidaten vor. Das Haus wählte mit 12 Stimmen gegen 6 für Dr. Schmidt und 1 für Lepke den bisherigen Bürgermeister Gustav Wiezoreck wieder. Für die Wahl des 2. Bürgermeisters schlug Lepke Steiger Josef Rissel (SPD.) vor, während Werners Vorschlag wieder auf Lepke lautete. Die Wahl ergab 11 Stimmen für Rissel, 6 für Dr. Schmidt, 1 für Lepke und 2 ungültige.

Bürgermeister Wiezoreck dankte für das ihm durch die Wahl entgegengebrachte erneute Vertrauen und versprach dem Hause nach wie vor in Sachlichkeit und ohne Ansehen der Person und Partei nur zum Wohle der Stadt zu arbeiten. 2. Bürgermeister Rissel schloß sich den Ausführungen des 1. Bürgermeisters an und brachte dem Hause seinen Dank für das ihm erwiesene Vertrauen zum Ausdruck.

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt entsprechend dem Wahlergebnis im Verhältnis, sodaß in den 9 Köpfe starken Ausschüssen auf die SPD. jeweils 6 und auf die CDU. 3 Vertreter entfallen, in den Sechser-Ausschüssen ist das Verhältnis 4:2. Werner (KPD.) sah die Interessen seiner Partei in dieser Aufteilung nicht gewahrt. Die Abstimmung über das Verteilungssystem ergab Annahme der Verteilung nach der Verhältniswahl mit 12 Stimmen gegen 1 bei Stimmenthaltung der CDU. Eine allgemeine Aussprache beendete um 20 Uhr die öffentliche Beratung.

Der Bürgermeister:  
gez. Wiezoreck.

## Amtsvertretersitzung Rhynern

Unter dem Vorsitz des Amtsbürgermeisters Dr. Nagel, im Beisein des engl. Kreiskommandanten, Oberstl. Cl. Baker, tagten am 23. Sept. im Sitzungssaal des Amtsgebäudes die Amtsräte des Amtes Rhynern. Nachdem das Protokoll der letzten Amtsvertretersitzung vorgelesen und genehmigt war, schritt man zur Wahl des Amtsbürgermeisters. Einstimmig wurde Amtsbürgermeister Dr. Nagel (CDU.) wiedergewählt, auch wurde Amtsrat Heitsch (SPD.) wieder einstimmig zum Stellvertreter bestimmt. Der Antrag des Amtsrates Martens (KPD.), in zwei weiteren Ausschüssen mit einem Hospitanten vertreten zu sein, fand Berücksichtigung. Im Wohlfahrts- sowie Gewerbe- und Wirtschaftsausschuß wurde der KPD. ein Hospitant zugewilligt. Nachdem Amtsrat Heitsch über die politische Betätigung der Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes gesprochen hatte, erfolgte die Wahl der Amtsausschüsse. Mit geringen Änderungen sind die Ausschüsse in ihrer bisherigen Besetzung bestehen geblieben.

Die Jahresrechnungen der Amtssparkasse für die Jahre 1942 bis 1945 wurden bekanntgegeben. Vollmacht zur Entlastung wurde erteilt. Amtsbürgermeister Dr. Nagel gab einen Überblick über die Schulspeisungen im Amt Rhynern. Nachdem die geheime Sitzung beendet war, nahm Kreiskommandant Oberstl. Baker das Wort, begrüßte die Amtsräte u. gratulierte dem Amtsbürgermeister und den Ausschußmitgliedern zur Wiederwahl. Er erkannte die Arbeit an, die von den Behörden und den Ausschüssen geleistet werden muß. Oberstl. Baker wünschte für die Zukunft alles Gute und weitere ersprießliche Arbeit.

## Amtsversammlung in Pelkum

Am 6. Oktober 1947 16 Uhr, findet im Lokale Betzler in Pelkum eine Amtsversammlung statt. Tagesordnung: 1. Beratung über das Protokoll der letzten Amtsversammlung. 2. Wahl des Amtsbürgermeisters und Stellvertreters. 3. Wahl der Ausschüsse. 4. Ersatzwahl für den ausgeschiedenen Amtsvertreter Drees. 5. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse. 6. Erlaß einer Verwaltungsgebührenordnung. 7. Beschlußfassung über die Einführung der Einheitslaufbahn. 8. Stellungnahme zu den Stilllegungsmaßnahmen der Chem. Werke, Bergkamen. 9. Bekanntmachung von Anträgen, falls solche vorhanden. 10. Fragen (die wenigstens 24 Stunden vorher schriftlich dem Amtsdirektor zur Kenntnis gebracht sein müssen).

Pelkum, den 25. September 1947.

Der Amtsdirektor.

I. V. gez. Renninghoff, Amtsbürgermeister.

## Ab 5. Oktober wieder Normalzeit

Die alliierte Kontrollbehörde hat angeordnet, daß um 3 Uhr in der Nacht zum 5. Oktober der Uebergang zur Normalzeit in Deutschland stattfindet und daß demgemäß die Uhren eine Stunde zurückgestellt werden.

Der Oberkreisdirektor.

## Meldung von Kriegsgefangenen

Der Wichtigkeit halber weise ich nochmals darauf hin, daß sämtliche Kriegsgefangenen, Wehrmachtsvermißten und Zivilvermißten gemeldet werden müssen. Für das Stadtgebiet Unna werden Meldungen bis zum 4. 10. 1947 im Verwaltungsgebäude in der Burgstr. 8, Zimmer 8 und 9 entgegengenommen.

Unna, den 25. September 1947.

Der Stadtdirektor.

## Volkshochschule Kamen

Der Arbeitsplan für das Wintersemester 1947/48

Die Volkshochschule Kamen beginnt im Wintersemester 1947/48 die Vorlesungen am Mittwoch, dem 8. Oktober 1947, im Rahmen einer würdigen Feierstunde um 20 Uhr in der Aula der Oberschule für Jungen, Hammer Straße.

Die Anmeldung für die Arbeitsgemeinschaften und Kurse geschieht auf dem Kulturamt, Rathaus, Zimmer 33, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 19 bis 12 und 15—18 Uhr. Die Grundgebühr beträgt für eine Vortragsreihe 8 RM., und für jede weitere Reihe 2 RM.

Das Kuratorium.

### Arbeitsplan

für das Wintersemester 1947/48.

#### I. Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaften.

1. Dozent: (?) Rechtsfragen des Alltags (Zivil- und Strafrecht). (Beginn der Vorlesungen wird noch bekanntgegeben.) Oberschule für Jungen, Raum 13. 2. Dozent: Wilhelm Schüller. Verwaltungskunde. 1 Doppelstunde alle 8 Tage ab Donnerstag, den 16. 10. 1947. Oberschule für Jungen, Raum 13. 3. Dozent: Lehrer Rudolf Protz. Geschichte und Idee der Demokratie. 1 Doppelstunde alle 14 Tage ab Dienstag, den 14. 10. 1947. Oberschule für Jungen, Aula.

#### II. Geisteswissenschaften.

a) Musik. 4. Dozent: Kirchenmusikdirektor Gerard Bunk. Die Entwicklung der Klaviermusik von Bach bis Brahms. 1 Doppelstunde alle 14 Tage ab Freitag, den 10. 10. 1947. Oberschule für Jungen, Raum Aula. b) Literatur. 5. Dozenten: Stu-

dienrat Heinrich Flakamp, Stud.-Assessor Eleonore Friedrichs, Lehrer Ernst Wegmann, Dr. Walter Wenzel. Allgemeine Literaturgeschichte. 1 Doppelstunde alle 14 Tage ab Montag, den 21. 10. 1947. Oberschule für Jungen, Raum Aula. c) Philosophie. 6. Dozent: Oberstudienrat Karl Schulze-Westen. Geschichtsphilosophie Spenglers. Beginn der Vorlesung im Januar 1948. Oberschule für Jungen, Raum 12.

#### III. Naturwissenschaften.

a) Biologie. 7. Dozent: Oberstudienrat Dr. Hans Becker. Grundsätze der Vererbungslehre. 3 Doppelstunden (Beginn der Vorlesungen wird noch bekanntgegeben). Oberschule für Jungen, Raum Aula. b) Mathematik und Rechnen. 8. Dozent: Ingenieur Karl Nymphius. Kaufmännisches und bürgerliches Rechnen. 1 Doppelstunde alle 14 Tage ab Montag, den 13. 10. 1947. Oberschule für Jungen, Raum 13. 9. Dozent: Ingenieur Karl Nymphius. Einführung in die Geometrie und Algebra. 1 Doppelstunde alle 14 Tage ab Montag, den 20. 10. 1947. Oberschule für Jungen, Raum 12.

#### IV. Sprachkurse.

10. Dozent: Ernst Schulz. a) Englisch für Anfänger. 1 Doppelstunde dienstags und freitags, ab Dienstag, den 14. 10. 1947. b) Englisch für Fortgeschrittene. 1 Doppelstunde montags und donnerstags, ab Montag, den 13. 10. 1947. Oberschule für Jungen, Raum 12.

#### V. Einzelvorträge.

Die Vortragsabende werden durch Plakatausgang und in der Presse bekanntgegeben.

Das Kuratorium.

## Kreistagssitzung in Unna

Die Mitglieder des Kreistages des Kreises Unna haben sich zu einer Sitzung am Montag, den 13. Oktober 1947, 14 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Unna eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Wahl des Landrats.
2. Wahl der Ausschüsse.
3. Ersatzwahl für den ausgeschiedenen Bürgermeister Drees als Mitglied des Wasserschauamtes.
4. Wahl des Kreisbaurats.
5. a) Uebernahme der staatlichen Beamten des Landratsamtes; b) Wahl des Kreissyndikus und des Kreisrechtsrats.
6. Einrichtung der landwirtschaftlichen Berufsschule.
7. Kosten der Entnazifizierung.
8. Umbenennung des Kreisflüchtlingsamtes.

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Landrat des Kreises Unna.

schaftsamt im letzten Halbjahr. Gegen Frau Göttner ist durch den Oberstaatsanwalt Dortmund Anklage erhoben. Es folgte der Prüfungsbericht des Landesprüfers Hartnacke beim Ernährungs- und Wirtschaftsamt der Stadt. Dem Zwischenbericht der Kriminalpolizei über den Diebstahl von 15 000 Lebensmittelkarten im Wirtschaftsamt war zu entnehmen, daß die Ermittlungen noch nicht zur Aufklärung des Diebstahls geführt haben. In dieser Angelegenheit wurden damals die Angestellten Schmidt, Frommeyer und Klockenhoff verhaftet. Klockenhoff wurde nach wenigen Stunden auf freien Fuß gesetzt und Schmidt nach 14 Tagen. Seine erneute Verhaftung erfolgte am 17. 9. Gegen ihn wird das Militärgericht ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Kontrollratsgesetz Nr. 50 anhängig machen. Der Bürgermeister gab dem Hause hierauf Tätigkeitsberichte des Ernährungs- und Wirtschaftsausschusses, wo-

## Oeffentliche Warnung!

Beachtet die Gefahrenzone im Hemmerder Schelk!

Zum Zwecke der Steigerung der Sprengarbeiten im Hemmerder Schelk werden ab 5. 10. 1947 die Sprengzeiten wie folgt neu festgelegt: von 12—13 Uhr und von 17—18 Uhr. Die Sprengtage bleiben unverändert und zwar von montags bis freitags jeder Woche.

Nachstehend gebe ich nochmals die Gefahrenzone bekannt: Das Gebiet zwischen den Straßen Vinning-Bausenhagen bis zur Straßengabelung nördlich Bausenhagen und Speckgabel, Schallhausen-Neuenkamp und von da in westlicher Richtung bis zur vorerwähnten Straßengabelung nördlich Bausenhagen. In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß der Sprengplatz von Spaziergängern besucht worden ist und diese sich an den herumliegenden Bomben usw. zu schaffen gemacht haben. Ich warne hiermit ausdrücklich die Bevölkerung, den Sprengplatz zu betreten oder sich in dessen Nähe aufzuhalten. Die Polizeibeamten habe ich angewiesen, unverzüglich gegen Zuwiderhandelnde Anzeige vorzulegen. Ferner sind verschiedentlich die aufgestellten Sperrschilde beschädigt bzw. entwendet worden. Um Unglücksfälle zu vermeiden, ergeht an die Bevölkerung die dringende Bitte, die Personen manhaft zu machen, die durch mutwilliges Zerstören und Entwenden der Sperrschilde Menschenleben in Gefahr bringen.

Unna, den 23. September 1947.

Polizeikreis Unna.

### Heimatwoche „Schaffen und Werken“

An alle Aussteller während der Heimatwoche „Schaffen und Werken“ im Kreise Unna in der Zeit vom 8.—16. November 1947 ergeht die Bitte, die auszustellenden Arbeiten in der Zeit vom 15.—22. Oktober 1947 im Landratsamt, Zimmer 15, bei Frau Kuntze abzugeben. Nach Abgabe der Arbeiten und Unterzeichnung der Ausstellungsbedingungen erhalten die Aussteller eine Quittung über die abgelieferten Werke, die bis zur Ausstellung versichert im Landratsgebäude aufbewahrt werden.

Kreispressestelle.

### Sperrzeit für Tauben

Auf Grund gesetzlicher Ermächtigung wird für den Umfang des Landkreises Unna die Sperrzeit für Tauben im Rahmen der diesjährigen Herbstbestellung auf die Zeit vom 5. Oktober bis 8. November 1947 festgesetzt. Die Taubenhalter sind verpflichtet, ihre Tauben in dieser Zeit so einzusperren, daß ein Ausfliegen auf die bestellten Felder und Gärten nicht möglich ist. Zuwiderhandlungen werden bestraft. Diese Anordnung findet auch auf Brieftauben Anwendung.

Unna, den 29. September 1947.

Der Oberkreisdirektor.

### Beschädigung des Kirchplatzes

Seit einiger Zeit gilt der Kirchplatz an der evgl. Stadtkirche als Tummelplatz der Jugend. Den ganzen Tag spielen die Kinder dort in den Anlagen und zerstören die Anpflanzungen. Halbwüchsige Burschen sitzen in den Bäumen und brechen mutwillig Zweige und Äste ab. Leider glauben auch einige Einwohner den Kirchplatz als Schuttabladeplatz benutzen zu können. Diese Tatsachen sind unverständlich.

Ich richte an alle Einwohner die herzliche Bitte, doch unsere wenigen Anlagen

### Feld- und Flursperre

Zur Bekämpfung der immer mehr zunehmenden Felddiebstähle, insbesondere zur Bekämpfung der Getreide- und Kartoffel-diebstähle, ist von der Kreis-Militärregierung für den gesamten Landkreis Unna eine Feld- und Flursperre in der Zeit von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr angeordnet. Allen Personen, mit Ausnahme der einzelnen Ländereibesitzer und der in ihren Diensten stehenden Arbeiter(innen), ist es strengstens untersagt, während der angesetzten Sperrzeiten Felder und Gärten unbefugt zu betreten.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden vom hiesigen Militärgericht bestraft. Diese Anordnung endet am 15. November 1947.

Alle deutschen Polizeibeamten, sowie die eingesetzten Feld- und Flurhüter sind verpflichtet, irgendwelche Uebertretungen gegen vorstehende Anordnung unverzüglich zur Anzeige zu bringen.

Im Auftrage der Militärregierung.

zu schonen und dafür zu sorgen, daß unsere Stadt wieder ein schönes und gepflegtes Bild bekommt. Eine saubere, gepflegte Stadt kann das Spiegelbild aller Einwohner sein.

Unna, den 25. September 1947.

Der Stadtdirektor.

### D 165/166 fallen aus

Um weitere Lokomotiven für den Güterverkehr zu gewinnen, müssen einige Reisezüge ausfallen. Im Bezirk der RBD. Essen fallen aus:

D 165 Essen Hbf. (ab 08.49 — Dortmund — Osnabrück — Wilhelmshaven;  
D 166 Wilhelmshaven — Osnabrück — Dortmund — Essen Hbf. (an 18.10).

Die Personenzüge P 721 und P 738 verkehren nur noch zwischen Essen Hbf. und Haltern.

Die Dienstschnellzüge DD 311/312 Köln — Hamburg führen ab sofort wieder die 2. Wagenklasse.

Unna, den 25. September 1947.

Städt. Presseamt.

## Reisezugfahrplan für den Bahnhof Unna

Gültig ab 5. Oktober 1947

| Ankunft: |         |                                                               |  | Abfahrt: |         |                                                                                               |  |
|----------|---------|---------------------------------------------------------------|--|----------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Zeit     | Zug-Nr. | aus Richtung                                                  |  | Zeit     | Zug-Nr. | in Richtung                                                                                   |  |
| 1,07     | D 5     | Köln-Deutz-Hagen                                              |  | 1,09     | D 5     | Hamm-Mannover-Braunschweig (Zulassungskarte erforderlich)                                     |  |
| 3,22     | D 6     | Braunschweig-Hannover-Mamm (Westf.)                           |  | 3,24     | D 6     | Hagen-Wuppertal-Köln-D.                                                                       |  |
| 4,55     | 265     | Holzwickede                                                   |  | 4,38     | 1598    | Dortmund-Hbf.                                                                                 |  |
| W 5,10   | 1301    | Fröndenberg                                                   |  | 5,00     | 265     | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| W 5,12   | 1590    | Soest                                                         |  | 5,14     | 1590    | Dortmund Hbf.                                                                                 |  |
| W 5,31   | 1604    | Hamm (Westf.)                                                 |  | W 5,32   | 1604    | Holzwickede                                                                                   |  |
| W 5,32   | 1589    | Dortmund Hbf.                                                 |  | W 5,48   | 1589    | Soest                                                                                         |  |
| W 5,45   | 1603    | Hagen Hbf.                                                    |  | W 5,49   | 1603    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| W 6,26   | 296     | Hamm (Westf.)                                                 |  | W 5,50   | 1306    | Fröndenberg                                                                                   |  |
| W 7,06   | 1607    | Holzwickede                                                   |  | W 6,28   | 296     | Dortmund Hbf. (in Holzwickede Anschl. n. Hag.)                                                |  |
| 7,07     | 1309    | W — von Fröndenberg S — von Letmathe                          |  | W 7,10   | 1607    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| 7,31     | 2324    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 7,39     | 1652    | Dortmund Hbf.                                                                                 |  |
| 7,36     | 1591    | Dortmund Hbf.                                                 |  | 7,41     | 1591    | Soest                                                                                         |  |
| 7,37     | 1652    | Soest                                                         |  | 7,45     | 1312    | W — Fröndenberg S — Letmathe                                                                  |  |
| 8,44     | 1593    | W — von Dortmund Hbf. S — von Holzwickede                     |  | 7,47     | 2324    | W — Hagen-Düsseldorf S — Holzwickede (Anschl. nach Hagen)                                     |  |
| W 9,38   | D 65    | Köln-Deutz-Hagen                                              |  | 8,49     | 1593    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| 10,21    | 1507    | Köln-Deutz-Hagen                                              |  | W 9,40   | D 65    | Hamm-Rheine-Norddeich (Zulassungskarte erford.)                                               |  |
| 10,39    | 1608    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 10,36    | 1507    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| 11,30    | 1509    | W — von Köln-Deutz-Hagen S — von Holzwickede                  |  | 10,40    | 1608    | Holzwickede                                                                                   |  |
| W 11,35  | 1592    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 11,39    | 1509    | Soest                                                                                         |  |
| 11,35    | 1518    | Soest                                                         |  | 11,45    | 1518    | W — Köln-Deutz (in Holzwickede Anschl. nach Dortmund)                                         |  |
| W 12,55  | 1611    | Holzwickede                                                   |  | W 12,05  | 1595    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| W 13,20  | 1319    | Letmathe-Fröndenberg                                          |  | W 13,03  | 1611    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| W 13,27  | 1612    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 13,07    | 959     | Soest                                                                                         |  |
| W 13,39  | 1645    | Hörde                                                         |  | W 13,30  | 1612    | Hagen Hbf.                                                                                    |  |
| W 13,54  | 1636    | Soest                                                         |  | W 13,45  | 1318    | Fröndenberg-Letmathe                                                                          |  |
| 14,13    | 333     | Aachen-Wuppertal-Hagen hält nicht auf allen Bahnhöfen         |  | W 14,04  | 1636    | Holzwickede                                                                                   |  |
| 14,29    | 1524    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 14,16    | 333     | Soest-Kreisensen (-Northeim) (hält nicht auf allen Bahnhöfen)                                 |  |
| 14,44    | 958     | Soest                                                         |  | 14,37    | 1524    | Hagen-Köln-Deutz                                                                              |  |
| W 15,06  | 1618    | Hamm (Westf.)                                                 |  | W 15,16  | 1600    | Dortmund Hbf.                                                                                 |  |
| W 15,15  | 1639    | Holzwickede                                                   |  | W 15,18  | 1639    | Soest (-Paderborn)                                                                            |  |
| 16,23    | 334     | (Northeim-) Kreisensen-Soest (hält nicht auf allen Bahnhöfen) |  | W 15,22  | 1619    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| W 16,25  | 1620    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 16,28    | 334     | Hagen-Wuppertal-Aachen (hält nicht auf all. Bahnhöfen; in Holzwickede Anschluß nach Dortmund) |  |
| 17,04    | 2325    | W — M. Gladbach-Hagen S — Düsseldorf                          |  | 17,06    | 2325    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| W 17,09  | D 66    | Norddeich-Münster-Hamm (Westf.)                               |  | W 17,11  | D 66    | Hagen-Wuppertal-Köln-D.                                                                       |  |
| W 17,27  | 1325    | Fröndenberg                                                   |  | W 17,41  | 1328    | Fröndenberg (-Neuenrade)                                                                      |  |
| 17,36    | 1661    | W — von Dortmund Hbf. S — von Hörde                           |  | W 17,43  | 1621    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| 18,00    | 1660    | Soest                                                         |  | 17,48    | 1661    | Soest                                                                                         |  |
| 18,57    | 1335    | Letmathe                                                      |  | 18,04    | 1660    | Dortmund Hbf.                                                                                 |  |
| 19,51    | 1626    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 19,53    | 1338    | W — Fröndenberg S — Letmathe                                                                  |  |
| W 20,08  | 1623    | Hagen Hbf.                                                    |  | 19,55    | 1626    | Hagen Hbf.                                                                                    |  |
| 20,52    | 1662    | Soest                                                         |  | W 20,10  | 1623    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| 21,24    | 1665    | Dortmund Hbf.                                                 |  | 20,56    | 1662    | Dortmund Hbf.                                                                                 |  |
| W 22,00  | 1634    | Hamm (Westf.)                                                 |  | 21,27    | 1665    | Soest                                                                                         |  |
| 22,49    | 1669    | Dortmund Hbf.                                                 |  | W 22,55  | 1635    | Hamm (Westf.)                                                                                 |  |
| W 23,00  | 1598    | Hamm (Westf.)                                                 |  | W 23,02  | 1598    | Holzwickede                                                                                   |  |

## Die Beschriftung der Kraftfahrzeuge

Bis zum 15. Oktober 1947 letztmalig verlängert

Mit Anordnung vom 28. 4. 1947 hatte der Herr Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen bestimmt, daß alle im Straßengüterverkehr verwendeten Kraftfahrzeuge — darunter fallen grundsätzlich alle Kraftfahrzeuge mit den Kennzeichenschilddern 2000—2999 und 6000—9999 — auf beiden Seiten Vorname, Zuname und Wohnung (Firma und Sitz) des Besitzers mit unverwischbarer Schrift tragen müssen. Die Beschriftung sollte bis zum 1. 7. 1947 angebracht sein.

Da dies wegen Personal- und Material-Schwierigkeiten bis zum 1. 7. 1947 nicht möglich war, hat der Herr Verkehrsminister den Termin für die Beschriftung der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger bis zum 15. Oktober 1947 — letztmalig — verlängert. Bis zu diesem Zeitpunkt muß es jedoch allen Fahrzeughaltern trotz des bestehenden Material- (Farbe, Pinsel) und Personal- (Schriftmaler) Mangel möglich sein, die angeordnete Beschriftung anzubringen. Gegen Fahrzeughalter, die der Anordnung keine Folge leisten, wird nach dem 15. 10. 1947 durch Anwendung wirtsch-

chaftlicher Maßnahmen (Treibstoffsperrung usw.) vorgegangen.

Eine einheitliche Form der Beschriftung, soweit Schriftgröße, -Art und -Farbe in Frage kommen, ist im Hinblick auf die heutigen Verhältnisse nicht vorgeschrieben. Es muß jedoch Wert darauf gelegt werden, daß die Beschriftung mittels Farbe und nicht auf andere Weise, wie mit Kohle oder Kreide, erfolgt. Ferner muß die Schrift gut leserlich sein und mit normalem Auge aus einer Entfernung von 10—15 m entziffert werden können.

Von dem Beschriftungszwang sind ausgenommen: Die Kraftfahrzeuge der Behörden, der Reichsbahn, Reichspost und der Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Dagegen unterliegen dem Beschriftungszwang auch die Kraftfahrzeug-Anhänger. Lediglich für Einachs-Anhänger hinter PKW ist gemäß Erlaß des Herrn Verkehrsministers die Beschriftung nicht vorgeschrieben.

Der Oberkreisdirektor  
— Straßenverkehrsamt —

### Der Tod reißt mit

Die Überfüllung der Reisezüge ist leider eine bekannte Erscheinung der Nachkriegszeit. Der Reichsbahn ist es bei dem Mangel an Lokomotiven und Wagen und dem beschränkten Kohlenkontingent nicht möglich, mehr Züge zu fahren oder noch längere Züge einzusetzen.

Viele Reisenden versuchen nun, sich unter allen Umständen einen Platz zu sichern und reisen selbst auf Trittbrettern oder Puffern. In welche Gefahr sie sich hierbei begeben, wird den meisten erst bewußt, wenn es zu spät ist. Fast täglich entstehen aus dieser Unsitte Unfälle, die meist mit schwerer Verletzung oder Tod enden. Überlastete Trittbretter brechen, offene Türen von Gegenzügen streifen die Trittbrettfahrer ab oder bringen ihnen schwere Verletzungen bei.

Jeder Reisende sollte sich daher klar machen, daß eine Fahrt auf Trittbrett oder Puffer ein Spiel mit Leben und Gesundheit ist und auf solch eine gefährliche Reise verzichten und auf den nächsten Zug warten. Lieber später am Ziel als zu früh aus dem Leben.

Unna, den 25. September 1947.

Städt. Presseamt.

### Lupussprechstage im Kreise Unna

Am 14. 10. 1947 findet für den Kreis Unna im Rahmen der Tuberkulosefürsorge ein Sprechtag statt, u. z. in Pelikum, Amtshaus, am 14. 10. 47, von 8.30—9.30 Uhr; in Ramen, Wirtschaft Schulte, Oststr., am 14. 10. 47, von 9.45—10.45 Uhr; in Unna, Gesundheitsamt, Wasserstr. 25, 14. 10. 47, von 11—12 Uhr.

Die Hauttuberkulose (Lupus) beginnt in über der Hälfte der Fälle bereits im vor- und schulpflichtigen Alter. Lupus und der im mittleren und späteren Lebensalter auftretende Hautkrebs führen zu schwersten Entstellungen bzw. lebensbedrohenden Zuständen. Durch rechtzeitige Erkennung und frühzeitige Behandlung können diese Folgen mit Sicherheit vermieden werden. Kranke, die wesentlich oder vermutlich an Lupus oder Hautkrebs leiden, haben am oben genannten Termin Gelegenheit, sich zur kostenlosen Beratung dem Beauftragten des Reichstuberkulose-Ausschusses für die Lupusbekämpfung in Westfalen, Universitätsprofessor Dr. Moncorps, vorzustellen.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Der Amtsarzt.

### Mütterberatungsstunden

In Unna: Montag 6. 10., 14.30—15.30, im Gesundheitsamt Unna, Wasserstr. 25; in Massen: Montag 6. 10., 14.30—15.30, in der Heliwegschule; in Flörich: Dienstag 7. 10. 13—14, in der Schule; in Leuningsen: Dienstag 7. 10., 14.15—14.45, in der Wirtschaft Hüskemann; in Hemmerde: Dienstag 7. 10., 15—16, in der Schule; in Heeren: Dienstag 7. 10., 14.30—15.30, in der kath. Schule; in Berge: Mittwoch 8. 10., 13.30—14.30, in der Wirtschaft Büttan; in Westtünnen: Mittwoch 8. 10., 14.45—15.30, in der Schule; in Osttünnen: Mittwoch 8. 10., 15.45—16.30, in der Wirtschaft Elbers; in Opferdick: Mittwoch 8. 10., 14—15, in der evgl. Schule; in Heeringen: Donnerstag 9. 10., 13.30—15, in der Jahrschule; in Langschede: Donnerstag 9. 10., 13—14.45, in der Schule; in Dellwig: Donnerstag 9. 10., 14—14.30, in der Wirtschaft Kalthoff; in Altendorf: Donnerstag 9. 10., 14.45—15.15, in der Schule; in Billmerich: Donnerstag 9. 10., 15.30—16, in der Schule; in Kaiserlaut: Freitag 10. 10., 14—16, in der Jahrschule; in Bergkamen: Freitag 10. 10., 13.30—15, in der Wirtschaft Schürmann.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.

# Lebensmittelzuteilungen in der 4. Woche der 106. ZP. (6.10.-12.10.1947)

1. Brot und Nahrungsmittel. Der Brot- und Nahrungsmittelauftrag für die 4. Woche der 106. Zuteilungsperiode ergibt sich aus dem untenstehenden Auftragsplan. Auf die Anmerkungen hierzu wird besonders verwiesen.

2. Fleisch. Die Fleischrationen für die 106. ZP sind bereits in der 1. bis 3. Woche voll aufgerufen worden.

3. Fett. In der 4. Woche der 106. ZP muß die Fettration aus Gründen der Vorratslage wiederum teils in Butter, teils in Margarine ausgegeben werden. Vom Beginn der 4. Woche an sind zu beliefern:

a) im Bereich des bisherigen Landesernährungsamtes Westfalen und des Haupternährungsamtes Ruhr mit je 50 g Butter

der Fettaufrufabschnitte A der Lebensmittelkarte 11, die Fettaufrufabschnitte IV der Lebensmittelkarten 12-15, der Butterabschnitt IVa der Lebensmittelkarte 16.

b) im Bereich der übrigen Ernährungsämter (bisheriges LEA Nordrhein ohne HEA Ruhr) mit je 50 g Margarine

der Fettaufrufabschnitt A der Lebensmittelkarte 11.

die Fettabschnitte IV der Lebensmittelkarte 12-15, mit 50 g Butter

der Butterabschnitt IVa der Lebensmittelkarte 16.

Im Bereich des bisherigen Landesernährungsamtes Westfalen und des Haupternährungsamtes Ruhr erfolgt die Belieferung der aufgerufenen Fettabschnitte mit Butter nur soweit es sich um Lebensmittelkarten aus diesen Gebieten handelt. Für Verbraucher aus anderen Gebieten, die sich dort aufhalten, kann im Bedarfsfalle ein Umtausch in Reisemarken zugelassen werden.

Soweit die für Butter aufgerufenen Abschnitte einschließlich der Abschnitte der Zulagekarten nicht voll mit Butter gedeckt werden können, müssen die Verbraucher auch Margarine abnehmen.

4. Speisekartoffeln. Wegen des Aufrufs von Speisekartoffeln verweise ich auf meinen Erlaß vom 20. September 1947 (Nr. 75/47 der bisherigen Abt. Bonn, Nr. 449 der bisherigen Abt. Unna).

5. Berichtigung zum Auftragsplan Nr. 63. Unter Nahrungsmittel, Spalte 14, bei den Karten 14, 24, 34, 15, 25, 35 in der 3. Woche der 106. ZP, lautet die Restration für Kleinkinder und Kleinstkinder 250 g anstatt 500 g.

Der Präsident. I. A.: Moritz.

## Auftragsplan für die IV. Woche der 106. Zuteilungsperiode vom 6. 10. bis 12. 10. 1947

| Lebensmittelkarten für                             | Zusammenfassung in der 106. ZP | Auftrag-Ration in der IV. Woche | Brot               |      |        |        |        |        | Nahrungsmittel     |      |        |          |        |        |
|----------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------|------|--------|--------|--------|--------|--------------------|------|--------|----------|--------|--------|
|                                                    |                                |                                 | Auftragsabschnitte |      |        |        |        |        | Auftragsabschnitte |      |        |          |        |        |
|                                                    |                                |                                 | Klein              | Groß | Handel | Handel | Handel | Handel | Klein              | Groß | Handel | Handel   | Handel | Handel |
| 1                                                  | 2                              | 3                               | 4                  | 5    | 6      | 7      | 8      | 9      | 10                 | 11   | 12     | 13       | 14     | 15     |
| Erwachsene                                         | 11, 21, 31                     | 10000                           | 2500               | —    | 1000   | 500    | H      | 1000   | —                  | 1250 | 250    | 10x25    | H 4    | 250    |
| Jugendliche                                        | 12, 22, 32                     | 12500                           | 3125               | —    | —      | 1000   | H      | 1500   | —                  | 1250 | 250    | 10x25    | H 4    | 250    |
| Kinder                                             | 13, 23, 33                     | 11000                           | 2500               | —    | 1000   | 00     | H      | 1000   | —                  | 1500 | 250    | 10x25    | H 4    | 250    |
| Kleinkinder                                        | 14, 24, 34                     | 6000                            | 1400               | —    | 1000   | 2x200  | 2x11   | 200    | —                  | 1500 | 250    | 10x25    | H 4    | 250    |
| Kleinstkinder                                      | 15, 25, 35                     | 3000                            | 700                | —    | 500    | 2x200  | —      | —      | —                  | 1750 | 250    | 10x25    | H 4    | 250    |
| Säuglinge                                          | 16                             | 2000                            | —                  | —    | —      | —      | —      | —      | —                  | 2000 | —      | —        | —      | —      |
| Volkskassenbesitzer, u. a. 61                      | 41                             | —                               | —                  | —    | —      | —      | —      | —      | 250                | —    | —      | —        | —      | —      |
| unter 6 Jahre                                      | 44                             | —                               | —                  | —    | —      | —      | —      | —      | —                  | —    | —      | —        | —      | —      |
| Selbstversorgererwerb.                             | 47                             | 12000                           | 3000               | —    | —      | 1000   | T      | 1000   | —                  | —    | —      | —        | —      | —      |
| SV Igd                                             | 42                             | —                               | —                  | —    | —      | —      | —      | —      | 250                | —    | —      | —        | —      | —      |
| SV K                                               | 43                             | —                               | —                  | —    | —      | —      | —      | —      | 250                | —    | —      | —        | —      | —      |
| SV Kik                                             | 44                             | —                               | —                  | —    | —      | —      | —      | —      | 500                | —    | —      | —        | —      | —      |
| SV Kist                                            | 45                             | —                               | —                  | —    | —      | —      | —      | —      | 500                | —    | —      | —        | —      | —      |
| Zus.-K. i. normaler. N 60                          | 60                             | 1500                            | 350                | 7x50 | —      | —      | —      | —      | 500                | 250  | —      | N IV 250 | —      | —      |
| Zus.-K. i. Teil-schwerarb. I 61                    | 61                             | 3.00                            | 750                | 5x50 | 500    | —      | —      | —      | 1000               | 250  | —      | N IV 250 | —      | —      |
| Zus.-K. i. Schwerarb. 562                          | 62                             | 6000                            | 1500               | —    | 1000   | 500    | —      | —      | 2000               | 500  | —      | 2xIV 250 | —      | —      |
| Zus.-K. i. Schwerarb. Sst 63                       | 63                             | 900                             | 2250               | 5x50 | 1000   | 1000   | —      | —      | 3000               | 750  | —      | 3xIV 250 | —      | —      |
| Hausverpflegungskarte für dergeschwerarb. HBS 68   | 68                             | 4000                            | 1000               | —    | 1000   | —      | —      | —      | —                  | —    | —      | —        | —      | —      |
| Hausverpflegungskarte für dergeschwerarb. HBSst 69 | 69                             | 5600                            | 1400               | 8x50 | 1000   | —      | —      | —      | —                  | —    | —      | —        | —      | —      |
| Wer.-Karte i. Mitten M 70                          | 70                             | 2000                            | 500                | —    | 500    | —      | —      | —      | 2750               | 750  | —      | 3xIV 250 | —      | —      |

\* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — x Die Abschnitte sind mit Mengenaufdruck versehen. Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14-16, 24+25, 34+35 und die Brotabschnitte K u L der Karten 16 berechnen zum Bezug von 250 g Dauerbackwaren. Die Ausgabe von Kindergetreidenahrungsmitteln auf K und L ist nicht mehr zulässig. Auf den Abschnitt N 6 der Karten 13, 23, 33 und 14, 24, 34 ist Kinderpuddingpulver und auf den Abschnitt N 6 der Karten 15, 25 und 35, auf die Abschnitte IVa der Karten M 70 und Nr. 16 sind Kinderstärkemehle, auf die Abschnitte N I, II, III der Karten 16 Kindergetreidenahrungsmittel dem Mengenaufdruck entsprechend abzugeben. Alle Abschnitte der Lebensmittelkarten der 4. Woche in der 106. ZP. haben ab Freitag der Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B. Verwoche (3. 10. 1947) Gültigkeit.

### Lebensmittelkartenausgabe Amt Unna-Kamen

Wegen Vorbereitung der Lebensmittelkartenausgabe für die 107. Zuteilungsperiode bleibt die Ernährungs- und Wirtschaftsstelle des Amtes Unna-Kamen in der Zeit von Montag, den 6. Oktober 1947, bis einschließlich Donnerstag, den 9. Oktober 1947, für den Publikumsverkehr geschlossen. Für ganz besonders dringende Fälle ist die Dienststelle jeweils am Montag, dem 6. 10. 1947, und Dienstag, den 7. 10. 1947, eine Stunde und zwar von 8-9 Uhr, geöffnet.

Die Ausgabe findet statt in den Gemeinden: Afferde am 8. 10. von 8-10 Uhr; Südkamen am 8. 10. von 10.30-12 Uhr; Mühlhausen am 8. 10. von 9-10.30 Uhr; Velzen am 8. 10. von 11-12.30 Uhr; Sidinghausen am 9. 10. von 8-8.30 Uhr; Westhemmerde am 9. 10. von 9.30-10 Uhr; Stockum am 9. 10. von 11-12 Uhr; Lünnern am 9. 10. von 14.30-17 Uhr; Hemmerde am 9. 10. von 13.30-17 Uhr; Heeren am 9. 10. von 7.30-13 Uhr; Werve am 10. 10. von 7.30-12 Uhr; Hengsen am 9. 10. von 9-11 Uhr; Ophedde am 9. 10. von 9-11 Uhr; Holzwickede am 10. 10. von 8-12 und 13-17 Uhr; Niedermaassen am 9. 10. von 8-11.30 und 14-16 Uhr; Obermaassen am 10. 10. von 8.30-11 Uhr; Massen-Heide am 10. 10. von 12.30-13 Uhr; Westick-Kaiser am 7. 10. von 8-10 Uhr; Westick-Kaiser am 7. 10. von 8-11 Uhr; Methler-Dorf am 7. 10. von 14-16 Uhr; Methler-Kaiser am 7. 10. von 8-10 Uhr; Niederaden am 8. 10. von 8-10 Uhr; Weddinghofen am 8. 10. von 13-16 Uhr; Oberaden am 9. 10. von 8-13 Uhr.

Die Ausgabetermine sind unter allen Umständen einzuhalten. Ich weise nochmals darauf hin, daß alle bisher nicht vorgelegten Eierablieferungs-

bescheide unbedingt bei der Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 107. Zuteilungsperiode vorzulegen sind.

Die Arbeitspässe, Meldekarten und Befreiungsscheine sind vorschriftsmäßig ausgefüllt, bei Empfang der Lebensmittelkarten vorzulegen.

Der Amtsdirektor: Biermann.

### Lebensmittelkartenausgabe Amt Fröndenberg

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 107. Zuteilungsperiode findet im Amtsbezirk Fröndenberg nach folgendem Plan statt:

Gemeinde Fröndenberg: Mittwoch, den 8. Oktober 1947, in der Zeit von 13-15 Uhr, in den bekannten Ausgabestellen; Gemeindefriedrichsdorf, Bilmerich, Altdorf und Dellwig, am Donnerstag, dem 9. Oktober 1947, zu den bekannten Ausgabestellen und in den bekannten Ausgabestellen; Gemeindefriedrichsdorf, Bilmerich, Altdorf und Dellwig, am Freitag, dem 10. Oktober 1947, zu den bekannten Ausgabestellen und in den bekannten Ausgabestellen; Gemeindefriedrichsdorf, Bilmerich, Altdorf und Dellwig, am Samstag, dem 11. Oktober 1947, zu den bekannten Ausgabestellen und in den bekannten Ausgabestellen; Gemeindefriedrichsdorf, Bilmerich, Altdorf und Dellwig, am Sonntag, dem 12. Oktober 1947, zu den bekannten Ausgabestellen und in den bekannten Ausgabestellen.

An die restlose Erfüllung der Eierablieferungspflicht wird nochmals erinnert. Die Zucker- und Marmeladenabschnitte werden solange abgetrennt, bis der Nachweis der vollständigen Ablieferung erbracht ist. Mit den Lebensmittelkarten werden auch gleichzeitig neue Brennstoff- bzw. Brennstoffergänzungskarten ausgegeben. Jeder Haus-

halt muß bei der Ausgabe genaue Angaben über Gas- bzw. Stromversorgung machen. Die Brennstoffkarten sind sofort dem Kohlenhändler zwecks Eintragung in eine neu anzulegende Kundenliste abzugeben.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Lebensmittelkarten sofort auf die richtige Menge und Sorte nachzuprüfen sind. Nachträgliche Reklamationen können nicht entgegengenommen werden. Eine nachträgliche Ausgabe von Lebensmittelkarten kann erst ab Montag, den 13. Oktober 1947, auf Grund der von der Regierung in Arnberg genehmigten Verwaltungsgebührenordnung gegen eine Gebühr von 0.50 RM. pro Karte erfolgen. Wegen der Ausgabe der Lebensmittelkarten ist die hiesige Wirtschaftsstelle in der Zeit vom 8. bis 17. Oktober 1947 einschließlich für den Publikumsverkehr geschlossen.

Der Amtsdirektor.

### Ausgabe der Arbeiterzusatzkarten

Die Ausgabe der Arbeiterzusatzkarten (Schwer-, Schwerstarbeiter usw.) erfolgt nicht mehr wie bisher beim Ernährungsamt Abt. B (Landratsamt), sondern bei der Ernährungsstelle der Stadt Unna, und zwar jeweils ab Freitag nach der Lebensmittelkartenausgabe.

Unna den 1. Oktober 1947. Der Stadtdirektor. - Ernährungsstelle.

### Ausgabe der Krankenzusatzkarten

Ab 107. Zuteilungsperiode werden die Krankenzusatzkarten im Rathaus, Zimmer Nr. 10, ausgegeben.

Unna, den 1. Oktober 1947. Der Stadtdirektor. - Ernährungsstelle.

### Brennstoffbewirtschaftung

Der Herr Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat zur Hausbrandversorgung 1947/48 angeordnet, daß neue Brennstoff- und Ergänzungskarten ausgeben werden. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt in diesen Tagen durch die Kartenzustellen des Kreises.

Um eine reibungslose Durchführung der Hausbrandversorgung 1947/48 zu gewährleisten, müssen die Karten umgehend einem Kohlenhändler zur Eintragung in die Kundenliste vorgelegt werden.

Landkreis Unna. - Wirtschaftsamt.

### Ausgabe von Hausbrandstoffen in Unna

Ab sofort werden die Abschnitte 8 und 9 über Holz der alten Kohlenbezugsausweise mit je 1 Zentner Hausbrandstoffe beliefert.

Die Wirtschaftsstelle ist von Sonnabend, den 4. 10. 1947, bis Freitag, den 10. 10. 1947, geschlossen. Die Ernährungsstelle ist wegen Vorbereitungsarbeiten für die Lebensmittelkartenausgabe in nur dringenden Fällen während dieser Zeit von 11-12 Uhr geöffnet.

Unna, den 30. September 1947.

Der Stadtdirektor.

Ernährungs- und Wirtschaftsstelle.

### Kohlenausgabe in Kamen

Für den Monat September 1947 wird auf den gültigen Kohlenabschnitt 8 ein Ztr. Hausbrand (nach Vorratslage) bei den Kohlenhändlern Ernst Pothmann, Kamen, Bahnhofstr. 34, Ludger Schroeckamp, Kamen, Bahnhofstr. 50a, ausgegeben.

Kamen, den 26. September 1947.

Stadtverwaltung - Presseamt.

### Gewerbliche Lebensmittelzulagen

Die Ausgabe der Arbeiterzusatzkarten für den Bezirk der Stadt Unna erfolgt mit Wirkung von der 107. Zuteilungsperiode ab durch die Ernährungsstelle der Stadt Unna, nicht mehr durch das Kreisernährungsamt. Die Ausgabetermine werden durch die Ernährungsstelle bekanntgegeben.

Unna, den 2. Oktober 1947.

Landkreis Unna. - Ernährungsamt Abt. B.

### Krankenernährung

Die grünen Krankenzusatzkarten mit dem Aufdruck 98-100. ZP. verlieren mit Ablauf der 106. ZP. ihre Gültigkeit.

Die Ausgabe von Weißbrot erfolgt bei den Bäckereien Hövel, Nüsperting und Pape; die Ausgabe von Kranken-Nahrungsmitteln bei Holbutko, Opfermann und Drogerie Müller.

Unna, den 25. September 1947.

Städt. Presseamt.

### Öffentliche Sammlungen

Ich weise nochmals darauf hin, daß öffentliche Sammlungen der Genehmigung des Regierungspräsidenten bedürfen. Etwaige Anträge auf Erteilung der Genehmigung zur Abhaltung einer öffentlichen Sammlung sind rechtzeitig nach dem vorgeschriebenen Muster vorzulegen.

Unna, den 25. September 1947.

Der Stadtdirektor.

### Rentenzahlung an Angehörige von Verschollenen

Die Landesversicherungsanstalt hat bisher Renten an Angehörige von Verschollenen im allgemeinen nur dann gewährt, wenn aufgrund der beigebrachten Unterlagen gemäß § 1259 RVO. angenommen werden konnte, daß der Tod des Soldaten wahrscheinlich ist. Die Landesversicherungsanstalten der britischen Zone sehen nunmehr in allen Fällen, in denen seit Mai/Juni 1945 irgendeine Nachricht von einem Soldaten nicht mehr eingegangen ist, die Voraussetzungen des § 1259 RVO. als erfüllt an und gewähren daher Hinterbliebenenrenten nach § 4b der SVD. 27. Hierbei wird der 31. 7. 1947 als der Tag angesehen, an dem der Anspruch ausgelöst wird, sodaß die Rentenzahlung frühestens am 1. 8. 1947 beginnen kann. Rentenanträge von Angehörigen der Verschollenen können daher bei den zuständigen Dienststellen der Ortsbehörden des Kreises gestellt werden. Zu diesen Anträgen müssen die Hinterbliebenen eine pflichtgemäße Erklärung darüber abgeben, daß sie seit Mai/Juni 1945 von den Vermissten keine Nachricht erhalten haben, sowie darüber, an welcher Front er zuletzt eingesetzt war, möglichst auch Angabe der Einheit oder deren Feldpostnummer.

Der Oberkreisdirektor.

## Deutsche Soldatengräber in Westfalen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Westfalen-Ruhrgebiet, teilt mit:

Unzählige Familien sind heute, mehr als zwei Jahre nach Kriegsende, noch völlig im Ungewissen über das Schicksal ihrer Angehörigen, die nicht in die Heimat zurückgekehrt sind. Schwerer als alle leibliche Not ist dieses seelische Leid zu ertragen. In Erkenntnis dieser furchtbaren Tatsache sieht der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge es als seine vornehmste Pflicht und vorrangigste Aufgabe an, hier mit allen Mitteln zu helfen. Der Landesverband Westfalen-Ruhrgebiet hat in mühevoller, ein- und halbjähriger Arbeit die Registrierung aller deutschen Soldatengräber in Westfalen-Ruhrgebiet abgeschlossen. Es wurden insgesamt 26 133 Gräber festgestellt und kartographisch erfaßt. Noch nicht registriert sind lediglich kleinere Reste, bei denen es sich in erster Linie um Gräber von Gefallenen handelt, die in den ersten Kriegsjahren in die Heimat überführt werden konnten. Die Zahl der unbekannten Toten aus den letzten Kriegstagen ist außerordentlich groß. Im Bereich des Landesverbandes sind insgesamt 3971 Gräber unbekannter Soldaten festgestellt worden. Bei 2225 Toten konnte die Erkennungsmarke sichergestellt werden. In allen diesen Fällen ist das Identifizierungsverfahren eingeleitet worden. 916 Fälle konnten bereits positiv abgeschlossen werden. Erst nach Abschluß der Identifizierungsaktion kann die Grabkartei Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Der Landesverband ist aber heute schon in der Lage, über alle Soldatengräber, soweit in ihnen identifizierte Soldaten ruhen, Auskunft zu geben. Suchanfragen sind an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Westfalen-Ruhrgebiet, Essen, Auf dem Holteier 21, zu richten. Es können grundsätzlich nur schriftliche Anfragen bearbeitet werden, die am zweckmäßigsten über die örtlichen Gliederungen des VDK (Ortsgruppen und Kreisverbände) geleitet werden.

Darüber hinaus kann mitgeteilt werden, daß es dem Volksbund gelungen ist, frühere Auslandsverbindungen wieder aufzunehmen und neue Beziehungen anzuknüpfen. Er kann deshalb den Angehörigen von Gefallenen in immer größerem Umfang Auskünfte über die Kriegsgräber im Ausland

vermitteln. Ueber diese Möglichkeit geben alle Ortsgruppen und Kreisverbände bereitwillig Auskunft.

VDK, Landesverband Westfalen.

### Einschränkungsmaßnahmen im Straßenverkehr

Der Herr Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Verordnung vom 17. 9. 1947 folgendes bestimmt:

a) **Umbauverbot.** Genehmigungen zum Umbau von Personenkraftwagen in Lastkraftwagen sowie zum Zusammenbau von Fahrzeugen aus Ersatzteilen dürfen nicht mehr erteilt werden.

b) **Befreiungsbescheinigungen.** 1. Der Hundertsatz der von den Leitern der Straßenverkehrsämter zu erteilenden Einzel-Befreiungsbescheinigungen für den Pkw-Verkehr an Sonntagen und über 80 km Entfernung ist von dem derzeitigen zugelassenen Höchstsatz von 8 Prozent der im Straßenverkehrsamt-Bereich im Verkehr befindlichen Personenkraftwagen auf 4 Prozent zu senken. Der Hundertsatz der von den Leitern der Straßenverkehrshauptämter auszufertigenden Dauer-Befreiungsbescheinigungen für den Pkw-Verkehr ist gegenüber der im letzten Vierteljahr genehmigten Gesamtzahl um 50 Prozent zu senken. 2. Der Verkehr von Lastkraftwagen, Kraftomnibussen und Krafttraktoren an Sonntagen ist nur mit einer besonderen Befreiungsbescheinigung, die lediglich bei Vorliegen eines dringenden Bedürfnisses ausgestellt werden darf, zulässig. Einzel-Befreiungsbescheinigungen sind in diesen Fällen von den Leitern der Straßenverkehrsämter, Dauer-Befreiungsbescheinigungen von den Leitern der Straßenverkehrshauptämter auszustellen.

c) Der Einsatz von Lastkraftwagen zum Abtransport von Schutt- und Trümmern ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen von diesem Verbot sind nur zulässig zur Beseitigung eines polizeilichen Notstandes. Die Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Es wird bemerkt, daß Anträge auf Erteilung von Befreiungsbescheinigungen künftig nur schriftlich unter eingehender Begründung beim Straßenverkehrsamt einzureichen sind.

Der Oberkreisdirektor,  
Straßenverkehrsamt.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Gottesdienstordnung Unna.

Sonntag, 5. Oktober 1947 (Erntedankfest).

Lutherhaus: 8 Uhr: Pastor Küstermann. 9.30 Uhr: Pastor Küstermann, anschließend Abendmahl. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 14 Uhr: Kindergottesdienst. — Montag, 20 Uhr: Jungmädchengemeinde der Älteren und Jüngeren. Dienstag, 15 Uhr: Frauenhilfe des Bez. Lutz. 19.30 Uhr: Jungmädchengemeinde. Mittwoch, 14.30 Uhr: Jungmädchengemeinde. Donnerstag, 14.30 Uhr: Jungmädchengemeinde. Freitag, 14.30 Uhr: Jungmädchengemeinde. Samstag, 14.30 Uhr: Jungmädchengemeinde. Sonntag, 14.30 Uhr: Jungmädchengemeinde.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff, anschließend Abendmahl. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Montag, 20 Uhr: Singgemeinde. Dienstag, 16 Uhr: Jungmädchengemeinde. Mittwoch, 15.30 Uhr: Frauenhilfe. Donnerstag, 17 Uhr: Jungmädchengemeinde. Freitag, 17 Uhr: Knabenjungschar. 19 Uhr: Jungmädchengemeinde.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Mayer, anschließend Abendmahl. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Montag, 14 Uhr: Nähestube. 16 Uhr: Knabenjungschar der Jüngeren. 20 Uhr: Kirchenchor. Dienstag, 16 Uhr: Posaunenschülerchor. 20 Uhr: Jungmädchengemeinde. Mittwoch, 15 Uhr: Frauenhilfe. Donnerstag, 17 Uhr: Jungmädchengemeinde. Freitag, 15 Uhr: Jungmädchengemeinde. Samstag, 15.45 Uhr: Kirchenchor. Sonntag, 13 Uhr: Posaunenchor.

Lünern: 9.30 Uhr: Erntedankfestgottesdienst mit Altarumgang. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Montag, 20 Uhr: Kirchenchor. Mittwoch, 20 Uhr: Jungmädchengemeinde. Donnerstag, 19.30 Uhr: Männliche Jugend.

Frömmern: 9 Uhr: Erntedankfestgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. 9 Uhr: Kindergottesdienst. 15.30 Uhr: Erntedankfest.

Flierich: 8.30 Uhr: Kindergottesdienst. Erntedankfeier. 9.30 Uhr: Erntedankfestgottesdienst.

tesdienst (Altarumgang) Pfr. Hirsch; 10.30 Uhr: Beichte und Abendmahlsfeier P. Hirsch. — Mittwoch, 14 Uhr: Frauenhilfsstunde (Erntedankfeier).

Deilwig: 9.30 Uhr: Erntedankfestgottesdienst für Erwachsene und Kindergemeinde, anschließend Beichte und hl. Abendmahl. — Dienstag, 20 Uhr: Jungmädchengemeinde. Mittwoch, 14 Uhr: Frauenhilfe Langschede. Donnerstag, 14 Uhr: Frauenhilfe Ardey.

Holzwickede: 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. — Dienstag, 20 Uhr: Jungmädchengemeinde. Mittwoch, 16 Uhr: Bibelstunde an der Chaussee; 20 Uhr: Bibelstunde in der Poststr. Donnerstag, 15 Uhr: Frauenhilfe.

Kamen: 9.30 Uhr: Pauluskirche Pastor Hagemann, Mitfeier des hl. Abendmahls; 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Bergkamen-Dorf: 9 Uhr Pastor Busch. — Overberge: 8.30 Uhr Pastor Donsbach. — Lerche: 10 Uhr Pastor Donsbach.

Methler: 9 Uhr: Beichte; 9.30 Uhr: Gottesdienst, Missionar der China-Mission, anschließend Beichte und hl. Abendmahl. — Montag, 20 Uhr: Jugendstunde für Schulpflichtige; Montagabend: Jugendstunde für Ältere. Dienstag: Kirchenchor. Mittwoch: Frauenhilfe Methler 1. Donnerstag: Frauenhilfe Kaiserau; Posaunenchor.

Rünthe: 9.30 Uhr: Erntedankfestgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors, Beichte und Abendmahl. P. Kurz; 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Mittwoch: Frauenhilfe.

Bergkamen: 9 Uhr im Pfarrhaus: Pastor Domke; 10.15 Uhr in Schönhausen: Pastor Domke (nach beiden Gottesdiensten Feier des hl. Abendmahls); 11.30 Uhr: Kindergottesdienst; 17 Uhr: Männerdienst. — Montag, 20 Uhr: Jugendabend beider Kreise. Dienstag, 20 Uhr: Jungmädchengemeinde (Ältere). Mittwoch: Helferkreis und Kirchenchor fallen aus, dafür Teilnahme am Ausflug mit der Frauenhilfe nach Volmarstein. Donnerstag, 20 Uhr: Jungmädchengemeinde. Freitag, 20 Uhr: Gemeindebibelstunde. Sonnabend, 18 Uhr: Posaunenstunde; 20 Uhr: C. V. J. M.

### Familienanzeigen

#### Geburten

Heide-Lore. 24. 9. 1947. Else Wiemer geb. Tünnemann, Heinrich Wiemer, Lenningsen u. Unna (Am Bahnhof Nr. 23).

Karin. 25. 9. 1947. Leni Wiking geb. Busch, Egon Wiking. Holzwickede (Hengser Straße 53).

#### Verlobte

Hildegard Hennig, Hans Dawedit. Overberge, den 2. Oktober 1947.

Liesel Sprave, Wilhelm Gerwin. Kesselburen, den 4. Oktober 1947.

Erika Ganzke, Gunter Friesen. Massen den 4. Oktober 1947.

Lieselotte Behrens, Hans Lethaus. Bönen (Pabensbuschstr. u. Bahnhofstraße), den 4. Oktober 1947.

Hedwig Koepe, Fritz Schenk. Uelzen ü. Unna, den 5. Oktober 1947.

Gerda Nagel, Heinz Christmann. Massen (Blücherstr. 15) u. Unna (Nordring 16), den 5. Oktober 1947.

Kriemhild Büniger, Herbert Krühlag. Heeren (Luisenstr. 11) u. Unna (Westring 16), den 5. Oktober 1947.

Leni Skodell, Herbert Friedrich. Heerenwerde und Massen, 5. Oktober 1947.

Grete Herkelmann, Hans-Joachim Laqua. Holzwickede (Hauptstr. 4), 5. 10. 1947.

Margarete Himmelmann, Josef Kaufmann. Massen (Buderusstr. 94), Hagen-Westerbauer (Enneper Str. 71), 5. 10. 47.

#### Vermählte

Wilhelm Möllmann, Käthe Möllmann verw. Balz geb. Timm. Massen (Hellweg 10), den 27. September 1947.

Paul Wiemann, Irmgard Wiemann geb. Trümmler. Unna (Hellwegstr. 27), im Oktober 1947.

Horst Kowald, Marianne Kowald geb. Drees. Afferde b. Unna, 3. 10. 1947.

Wilhelm Hennemann, Emmy Hennemann geb. Nieling. Kamen, 3. Okt. 1947.

Josef Tauth, Marga Tauth geb. Rumpf. Kamen (Schützenstr. 1) u. Bergkamen (Stressemannstr. 13a), 3. Oktober 1947.

Josef Wamser, Mathilde Wamser geb. Banschus. Mühlhausen (Tachau) u. Mühlhausen b. Unna, 4. Okt. 1947.

Franz-Josef Techt, Ingrid Techt geb. Heuser. Unna (Dortmunder Straße 19), den 4. Oktober 1947.

Bernhard Flacke, Waltraud Flacke geb. Roff. Kamen (Im Hagen 47), den 4. Oktober 1947.

### Vermählte

Willy Plaas, Else Plaas geb. Lübbert. Lerche und Kamen, 4. Oktober 1947.

Walter Stagat, Auguste Stagat geb. Weibenseel. Unna, 4. Oktober 1947.

Günter Margraf, Renate Margraf geb. Rinkewitz. Nordbögge u. Westerbönen, 4. Oktober 1947.

Günther Bonk, Emmy Bonk geb. Osmałowski. Bönen (Vöndest. 30) und Altenbögge (Adalbertstraße 3), den 5. Oktober 1947.

Karl Heinz Lehn, Helmi Lehn geb. Burgdorf. Kamen (Lingestr. 17) und Altenbögge (Gneisenaust. 6), 5. 10. 1947.

### Verschiedenes

Das liebste Geschenk f. unsere Jugend: „Vera Reinhold-Puppen“ aus dem Puppenparadies u. „Marlan-Teddy-Bären“. Ausstell. b. Hofesommer am Markt. Bestellt nur bei H. Hoerhaus, Unna, Kornstraße 2.

Erteile Privat- und Nachhilfe-Unterricht in Englisch, Franz. u. Steno (einschl. Eltschrift). Ang. 790 A. B. Unna.

Unnaer Privat-Sprachschule. Ab 15. Oktober beginnen Abendkurse für Berufstätige zur Ausbildung als Auslands-korrespondent u. Dolmetscher in engl. Sprache. (Anfänger u. Fortgeschrittene) Interessenten wenden sich an das Sekretariat Unna, Platanen-Allee 70. Sprechstunden: montags, mittwochs, freitags von 15—18 Uhr.

Die Meisterprüfung im Malerhandwerk bestand vor der Handwerkskammer zu Dortmund Ernst Garre, Fröndenberg-Ruhr, Wilhelm-Feuerhake-Str. 16.

Wir suchen f. d. Montage elektr. Schaltgeräte Frauen u. Mädchen bei leichter Beschäftigung für 5 Tg. i. d. Woche, evtl. bei einer tägl. Mindestarbeitszeit von 5 Stunden. H. Moeller A.-G., Unna i. W. Massener Str. 119—121.

2½-Z.-Altwohnung mit Keller und 10 Ruten Gartenland gegen gleichwertige in Kamen od. näh. Umgebung. Ang. 676 A. B. Kamen.

Suche f. sof. Arbeitsraum od. Schuppen f. Bindearbeiten. Ang. 813 A. B. Unna.

Habe überzähliges Pferdegeschirr abzugeben. Ang. 808 A. B. Unna.

Guter Wachhund abzugeben. Methler Nr. 56.

Kl. RWK (DKW) zu kaufen oder gegen Sicherheit zu mieten gesucht. Angebote 792 A. B. Unna.

### Verschiedenes

Nordseebad Borkum, Anfang Sept. Geldbörse gefunden! Goswin, Hamm, Ostentallee 117.

Blaue Arbeitsjacke am 26. 9. von Kamen Str. bis Kurgarten verloren. Geg. Belohnung abzugeben. K. Braun-schweig, Unna, Kamen Str. 11.

Selbstverfertigtes Armband m. eingrav. Widmung von Fr.-Ebert-Str. 7 bis Tonhalle verloren. Teures Andenken für Verlierer, für Finder wertlos. Gegen Belohnung abzugeben. Modehaus Toepfer, Unna, Bahnhofstraße 31.

Gefülltes bl. Füllfederhalteretui 1. 10. gegen 12 Uhr a. d. Wege Hellweg-Morgenstr. bis Kl. Burgstr. verloren. Wiederbrg. erh. Belohn. Abzugeben bei Neuhoft, Nordlünern, Tel. 2364.

Teckel (Rüde), br., m. Halsband, auf „Lumpi“ hörend, entlaufen. Wiederbrg. erh. hohe nützl. Belohnung. Unna, Parkstraße 16.

### Biete — Suche

Wollkleid, Gr. 46, schw., neu, gegen farbiges Wollkleid od. Stoff. Angeb. 774 A. B. Unna.

1 Paar Kinderschuhe, Gr. 25, u. 1 Paar neue Sommerhalbschuhe, Gr. 30, geg. Nützliches. Ang. 657 A. B. Kamen.

Brennmaterial geg. Kinderwagen. Ang. 660 A. B. Kamen.

Wollmantel (reihbraun), leicht, neu, ganz gefüllt, Gr. 46, geg. Gabardine-Mantel (hell). Ang. 784 A. B. Unna.

Brennmaterial od. Nützliches gegen mod. Wohnzimmerschrank. Angeb. 785 A. B. Unna.

2 neue Hutstumpen (braun und grau) gegen Kleiderstoff. Angebote 786 A. B. Unna.

Nützliches gegen Heizmaterial. Strathmann, Iserlohner Straße 15.

Damen-Fahrrad, gl. Bereifg., gebraucht, Fleischmaschine, neu, gegen Nützliches. Wilh. Rabelt, Dtm.-Wickede, Zugstr. 15.

H.-Oberhemd, weiß, gegen elektr. Bügeleisen od. Waffeleisen. Ang. 799 A. B. Unna.

Radiogerät gegen Anzugstoff mit Zuteilen. Angebote 793 A. B. Unna.

Dezimalwaage (Tragkr. 150 kg) gegen Nützliches. Angeb. 795 A. B. Unna.

Damast-Tischtuch (3,20 mal 1,60) gegen Nützliches. Ang. 800 A. B. Unna.

### Biete — Suche

Brennmaterial geg. Oberbett. Angeb. 811 A. B. Unna.

Kinderbettmatratze, neu, 140 mal 70, geg. 3 bis 4 m Kleiderstoff. Ang. 173 A. B. Holzwickede.

Holz, gl. Gurschenschuhe, Größe 39, geg. Damenschuhe, Gr. 39, mit Blockabsatz od. Pumps. Angeb. 803 A. B. Unna.

St. Reitstiefel, Gr. 42½, geg. 1 Paar Herren-Halbschuhe, Gr. 43, u. 1 Paar Kinderschuhe Ang. 819 A. B. Unna.

Neue Stahlmatratze, 110 breit, geg. gl. erhalt. Kastenmatratze, 80 breit. Angeb. 677 A. B. Kamen.

Petroleum-Glockenlampe u. Sohlenleder zu kauf. ges. Gärtneri Wagner, Unna-Kgsh., Platanenallee 90.

Weißes Küch., neu, gegen Brennmaterial od. Nützliches. Angeb. 812 A. B. Unna.

Kleiner Küchenherd (Friedensw.), geg. gut. Zimmerofen. Angeb. 814 A. B. Unna.

Braune Kinderschuhe, Gr. 29, gut erh., gegen Woll. Ang. 818 A. B. Unna.

Gr. Brochhaus, 15 Bd., Gr. Meyer, 21 Bd., geg. Angebot abzugeben. Offerter u. 807 A. B. Unna.

Wer spinnt für mich? Angeb. 680 A. B. Kamen.

### Veranstaltungen

Tonhalle Unna. „Der ewige Klang“ mit Rudolf Prack, Olga Tschichowa. Beifilm: Bergbauernjahr. Wochenschau. Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen.

Lichtspielhaus Unna. „So gefällt Du mir!“ mit Gusti Huber, Wolf Albach-Retty. Beifilm: Petri-Heil. Wochenschau. Jugendverbot.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch der lustige Jenny-Jugo-Film: „Unser Fräulein Doktor“. „Schuß“ Kulturfilm. „Welt im Film“ Wochenschau. Kartenverkauf täglich!

Lichtspiele Massen. „Vergiß mein nicht!“ mit Benjamin Gigli. Wochenschau. Neue Anfangszeiten ab Sonntag: Sa. u. So. 16.30 u. 19 Uhr, Mo. bis Fr. 19 Uhr.

Kreis-Kulturverein Unna. 1. Veranstaltung für Besuchergruppe I. Donnerstag, 9. 10., 20 Uhr, Tonhalle: „Gespenster“, Familiendrama v. Hendrik Ibsen. Näheres durch Plakatausgang.

Verband: Erziehung, Kunst u. Wissenschaft, Abtlg. Musik, Ortsgr. Kamen. Montag, 6. 10., Saal Nagel, Kamen, 18 Uhr Monatsversammlung.

Bund Deutscher Auswanderer e. V., Kreisverband Unna. Mitgliederversammlung am 4. 10., 17 Uhr, Gasthof Döring, Fr.-Ebert-Str. 43. Gäste willkommen.

Briefmarkensammlerverein Unna. Sonntag, 5. 10., 10 Uhr bei Nordhaus Mitgliederversammlung, anschließ. Tausch.

Stenografenverein „Westfalia“ Unna 1887. Mitgliederversammlung Sonnabend, 11. 10., 16 Uhr, im Vereinslokal G. Drücke. Eltschriftlehrgang beginnt am 7. Oktober 1947, 19 Uhr, in der Mozartschule. Der Vorstand.

Wirtschaftliche Vereinigung der Arbeitsopfer, Invaliden u. Witwen Unna und Umgegend. Sonntag, 5. 10., 15 Uhr, Versammlung bei W. Wittler, Bahnhofstraße. Vorstandssitzung ½ Stunde vorher. Der Vorstand.

Übersetzungen in die engl., französ., ital., span., russ., poln., tschech., rumän., bulgar., estn., lett., ungar., schwed., norw., dän., holl., altgriech., neugriech., latein., hebräische Sprache (auch wissenschaftl. u. techn. Text) fertigt Übersetzungsbüro Wiede, Unna, am Bahnhof, Ruf 3168, an.

Druck: F. W.

Nr. 41

Sitz

Wieder

Am Dienstag, 1. Oktober, trat die Stadtverwaltung des Rathauses zu der Zuhörerräumkommandant Ober-ganzten Sitzung bei. Protokolls der letzten gemeindefreier Bürgermeister S. stimmig wiedergegeben. Ausschüsse konnten Änderungen ernennen. Stadtvertreter den Bericht des mangelte die Buchstelle und forderte vorgeschlagenen Stadtdirektor B. darauf zurück, dass sehr schwierig wurde an den H. Der Stadtvertreter der eine Bezugs des Kontroll- und vorsch, mußte an der Verwaltung an. Vertreter Schindler ausführlichen Bericht Stadthauptkassen-B. klasse sei in best. Mängel seien nicht den Beamten und seine Anerkennung der Knop (CDU.) Sinne aus.

Anschließend Ralbers (CDU.) über für Flüchtlinge von 17. bis 31. lang zeitigte nur Neben Sachspenden von 3994,90 RM. wegen Beschaffungsfähigkeit soll schau zur Beratung Erleichterung einer für die Stadtverwaltung der Stadtv. betr. Grundstücksgeheßen. Mehrere wie der Umbau u. fänden die Zust. Erhöhung des von 0,90 u. Gebäudestruktur mit. Die Abw. die Miete; fand die Miete werden ber.

Stadtdirektor über die Köhlen-bergung der Bevölkerung heimgekehrten Kriegszugnahme auf einen aufbau in Unna mit, daß im Best. tend 125 Wohnun den davon sind b. zogen; mit Rücks. lingsbedarf sei e. nungsbaues unbedi. heilshelme bat er den zu dürfen (SPD.) wandte sich eine unberecht. des Wiederaufbaues fest, daß der st. bestm Wissen u. scheidungen getrof. ander würde unn. Zur Behebung des hol sei die Bauunterstützen St. (SPD.) sprach sich